

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 26 (2011)
Heft: 6

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publications

Monographien

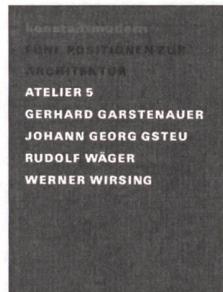
Architektur und Tirol AuT (Hrsg.)

Konstantmodern – Fünf Positionen zur Architektur

Atelier 5, Gerhard Garsenauer; Johann Georg Gsteu, Rudolf Wäger, Werner Wirsing

Wien, Springer-Verlag, 2009. 254 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 70. ISBN 978-3-211-99190-9

Die Publikation präsentiert Bauten einer Generation von Architekten, die massgeblich die Entwicklung der Moderne der letzten fünf Jahrzehnte in der Schweiz, Bayern und Österreich mitgeprägt haben. Pro Architekt werden drei Bauten oder Projekte aus den unterschiedlichen Schaffensperioden ausgewählt, die prototypisch die grundsätzliche architektonische Haltung der jeweiligen Person/en



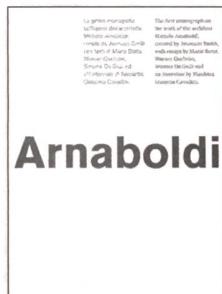
entlang ihrer Biographie vermitteln. Bei der Auswahl waren die wesentlichen Kriterien der Umgang mit der Landschaft, der Konstruktion, dem Material und den «unsichtbaren» Bedingungen der Architekturproduktion.

Interviews, Pläne, Fotos aus der Entstehungszeit und aktuelle Aufnahmen von Nikolaus Schlechter dokumentieren die ausgewählten Bauten. Lebensläufe und Werkverzeichnisse machen den Katalog zu einer wertvollen Quelle.

Michele Arnaboldi **Arnaboldi**

Basel, Birkhäuser, 2010. 184 pagine, illustrazioni in colore e bianco/nero. In Italiano e Inglese. CHF 85.–. ISBN 978-3-0346-0355-3

La monografia, dedicata alla trentennale attività dello studio, propone un inedito libro all'interno dell'editoria di architettura: 3 sessioni distinte raccolgono nella prima parte una selezione di immagini fotografiche di alta qualità capaci di svelare il valore contenuti negli spazi costruiti.



Nella seconda parte oltre alle informazioni tecniche quali curricula, bibliografia, regesto delle opere, si addizionano saggi di Mario Botta, Werner Oechslin, Simona De Giuli e Nicoletta Ossanna Cavadini; la terza, più tecnica, raccoglie una selezione di progetti in 35 schede con disegni, immagini e foto.

Stefan Bürger, Bruno Klein (Hrsg.) **Werkmeister der Spätgotik**

Position und Rolle der Architekten im Bauwesen des 14. Bis 16. Jahrhunderts

Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2009. 240 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 79.–. ISBN 978-3-534-23051-8

Die Werkmeister gelten als Hauptakteure der spätgotischen Baukunst. Sie waren als Planer, Erfinder, Bauhüttenleiter, Ausführende, Berater und Gutachter an den grossen Bauwerken beteiligt.



Der Band untersucht in 9 Originalbeiträgen die Fähigkeiten und Kompetenzen der spätgotischen Werkmeister. Behandelt werden u.a. Bildungshorizont, gesellschaftlicher Stand und Arbeitsweisen der Werkmeister, aber auch der Wandel der bauorganisatorischen Strukturen. Abbildungen und ein umfangreicher Quellenteil ergänzen den Band, der eine bessere Beurteilung spätgotischer Architektur erlaubt.

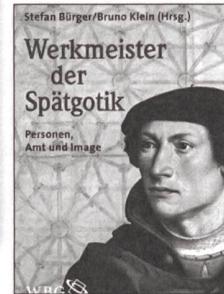
Auch das Umfeld der Meister und zahlreiche weitere für die Formbildungsprozesse relevanten Aspekte werden ausgelotet. Der Band eröffnet so einen neuen Zugang zur spätgotischen Architektur.

Stefan Bürger, Bruno Klein (Hrsg.) **Werkmeister der Spätgotik**

Positionen, Amt und Image

Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2010. 328 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 79.–. ISBN 978-3-534-23051-8

Baukünstlerisch, ingenieurtechnisch und organisatorisch begabte Werkmeister prägten die Architektur des Spätmittelalters. In ihren Werken spiegelt sich eine markante Veränderung des Architektenberufs wider, aber auch unterschiedliche Auffassungen der Architektur und ihrer Funktionen lassen sich daran ablesen.



Die 17 Originalbeiträge dieses Bandes stellen die Biographien und Œuvres bedeutender Werkmeister vor. Sie überprüfen kritisch das bisherige Bild der Werkmeister in Bezug auf Methodik, Quellen und Literatur. Auf die exemplarische Analyse der Quellen sowie unterschiedlicher Organisationsformen wird dabei besonderer Wert gelegt.

Auch das Umfeld der Meister und zahlreiche weitere für die Formbildungsprozesse relevanten Aspekte werden ausgelotet. Der Band eröffnet so einen neuen Zugang zur spätgotischen Architektur.

Dorenbach Architekten **Dorenbach Architekten AG**

Arbeiten 1977–2009

Basel, Friedrich Reinhardt Verlag, 2010. 352 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–. ISBN 978-3-7245-1664-4

Das Gesamtwerk der Dorenbach Architekten zeigt das Schaffen von engagierten Architekten und Mitarbeitern, die sich kreativ einem regionalen Gefäss verpflichtet, um Ideen zu entwickeln, darzustellen, zu prüfen und in gebaute Realität zu übersetzen.



Nach fast 40-jähriger Architekturtätigkeit und zum Zeitpunkt eines sich anbahnenden Generationenwechsels zeigt das vorliegende Gesamtwerk in chronologischer Abfolge den Kontrast von modischem Einfluss zu zeitlosem Bestreben, den Menschen ein qualitätsvolles, auf ihre spezifischen Bedürfnisse und auf die Umgebung abgestimmtes räumliches Umfeld zu schaffen. Auf ehrliche und kritische Weise wird dem Zeitgeist von 1970 bis heute ein architektonischer Spiegel vorgehalten.

Erhalten historischer Bauwerke Karlsruhe e.V. (Hrsg.)

Generalisten und Spezialisten

Schriftenreihe zur Denkmalpflege 3. Karlsruhe, Erhalten historischer Bauwerke e.V. und Fraunhofer IRB, 2009. 88 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 15.90. ISBN 978-3-8167-7990-2

An der Tagung des Vereins «Erhalten historischer Bauwerke» im November 2008 in Karlsruhe ging es um das Thema «Wie viele Experten benötigt ein Denkmal?». Die Referenten waren Generalisten, Spezialisten und stets auch Praktiker. Im Zentrum der Vorträge stand der Anspruch einer nachhaltigen und qualitätsvollen Erhaltung historischer Bauwerke, mit den Zielen: möglichst wenige Eingriffe und möglichst viel Erhaltung von Originalsubstanz.

GENERALISTEN UND SPEZIALISTEN



Dass dabei neben denkmalpflegerischen und bautechnischen, gestalterischen und funktionalen Belangen immer auch wirtschaftliche Aspekte zu integrieren sind, zeigen die in den Beiträgen dargestellten Beispiele. Nicht zu unterschätzen ist dabei die Rolle der Koordination und Kommunikation zwischen den Generalisten, Spezialisten, den Eigentümern und natürlich den Nutzern.

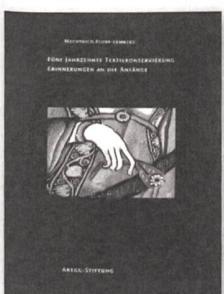
Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Mechthild Flury-Lemberg
Fünf Jahrzehnte Textilkonservierung – Erinnerung an die Anfänge

Mechthild Flury-Lemberg im Gespräch mit Ulrich Schiessl

Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2009. 80 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 25.–. ISBN 978-3-905014-41-9

Mit dieser Schrift würdigt die Abegg-Stiftung das Lebenswerk der Textilrestauratorin Mechthild Flury-Lemberg. Sie baute nicht nur die Textilabteilung der Abegg-Stiftung auf, sondern prägte darüber hinaus die Entwicklung der Textilkonservierung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Geehrte kommt selbst zu Wort: Die sehr persönliche Erzählweise ermöglicht den Zugang zu einer Zeit, in der sich das Fach überhaupt erst definierte.



Ferner enthält die Publikation den unveränderten Nachdruck des 1970 erschienenen und längst vergriffenen Büchleins über die Textilabteilung der Abegg-Stiftung. Deren funktionale Einrichtung, die sich nach wie vor im täglichen Gebrauch bewährt, konzipierte die Pionierin zusammen mit ihrem Bruder, dem Architekten Rolf Lemberg. Ein Verzeichnis ihrer Schriften rundet das Buch ab.

Gewerbemuseum Winterthur, Stefan Muntwyler (Hrsg.)
Farbpigmente – Farbstoffe – Farbgeschichten

Winterthur, Alataverlag, 2010 (2. Auflage 2011). 252 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 98.–. ISBN 978-3-033-02349-9

Farben gestalten unsere Welt: Elfenbeinschwarz, Ägyptisch Blau, Englischrot, Florentiner Grün, Melser Grau, Schüttgelb... Ob natürliche oder synthetische Pigmente, ihre Farben faszinieren. So vielfältig wie die Namen sind auch die Farben und Geschichten über Herkunft, Herstellung und Anwendung von Pigmenten und Farbstoffen.



Die Publikation widmet sich der materiell-sinnlichen Seite der Farbe in Text und Bild. Sie richtet sich an alle, die ein offenes Auge für die reiche Welt der Farben haben und sich für die Verwandlung des Rohmaterials zum Pigmentpulver oder Farbstoff interessieren. Es ist ein allgemein verständliches Handbuch mit hohem Anspruch in Bezug auf wissenschaftliche Korrektheit und visuelle Qualität und schliesst eine Lücke im bestehenden Literaturangebot zum Thema.

Hans Peter Häberli (Hrsg.)
Die kühnste Bahn der Welt

Die Rhätische Bahn in Literatur und Kunst

Baden, hier + jetzt, 2010. 276 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 48.–. ISBN 978-3-03919-143-7

Die berühmteste Linie der RhB, jene zwischen Thusis und Tirano, zählt seit 2008 zum Unesco-Weltkulturerbe. Die beiden kühnen Gleisstränge haben wie die übrigen Strecken der RhB ihren reichen kulturellen Niederschlag in Erzählungen, Gedichten, Reportagen, aber auch in Gemälden, Zeichnungen und Plakaten gefunden.



Gesammelte Texte der Literatur – von Thomas Mann bis Oscar Peer – stehen neben volkstümlichen Versen von Hans Roelli oder etwa spontanen Lobeshymnen auf die «kühnste, frechste Bahn der Welt». Diese Vielstimmigkeit zeigt sich auch in der Bildwelt zur RhB. Populäre Malerei und eingängige Grafik werden mit moderner Kunst gepaart. Der Bogen spannt sich von Jugendstil-Darstellungen aus alten Reiseführern, Zeichnungen, Plakaten bis zu Gemälden von Ernst Ludwig Kirchner und Manel Marzo-Mart.

Markus Harzenetter et al. (Hrsg.)
Fremde Impulse

Baudenkmale im Ruhrgebiet Münster, Coppenrath, 2010. 288 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 30.–. ISBN 978-3-8157-1271-9

Wandel und Veränderungen, Migration, Austausch und Kommunikation sind bestimend für Menschen in jeder Gesellschaft und in jeder Kultur. Durch seine Geschichte ist das Ruhrgebiet mit zahlreichen Ländern und Regionen in ganz Europa verbunden. Wechselbeziehungen waren hier besonders im 19. und 20. Jahrhundert prägend und sind als sein herausgehobenes Merkmal zu verstehen. Zahlreiche Baudenkmale sind Zeugnis dafür und überliefern die Entwicklungen dieser Kulturlandschaft seit dem Mittelalter.



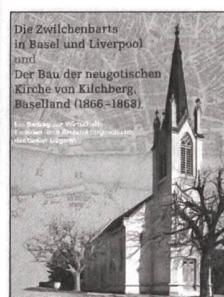
Das Buch ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe zur Kulturrhauptstadt Europas RUHR.2010. Es lässt die bisher stummen Zeugen einer bewegten Vergangenheit zu Wort kommen, lädt zu historischen Denkmal-Touren durch die Region ein und vermittelt bewegte Geschichte bis weit in die vorindustrielle Zeit hinein.

Doris Huggel
Die Zwischenbarts in Basel und Liverpool und Der Bau der neugotischen Kirche von Kilchberg, Baselland (1866–1868)

Ein Beitrag zur Wirtschafts-, Familien- und Architekturgeschichte der Basler Gegend

Petersberg, Michael Imhof Verlag, 2011. 256 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 45.–. ISBN 978-3-86568-669-5

Aussen eine ländländige neu-gotische Kirche, im Innern dezidiert englisch, warf die Martinskirche in Kilchberg (BL) nicht nur bezüglich eines konkreten Vorbildes viele Fragen auf. Dieses Buch widmet sich den kultur-historischen, sozialen und wirtschaftlichen Gründen, die 1868 im abgelegenen Baselbieter Dorf die Konstruktionsart der berühmten ersten Eisenkirche St. George in Everton/Liverpool wirksam werden liessen. Es leistet damit einen Beitrag zur Kenntnis der Neugotikrezeption in der Schweiz.

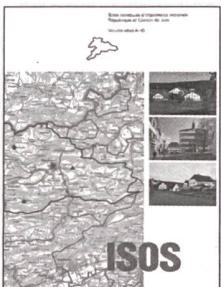


Der junge Architekt Paul Reber führte mit der Kilchberger Kirche seine zweite Kirche innert kurzer Zeit aus. Sein Werkverzeichnis, das in diesem Buch zum ersten Mal zusammengestellt wurde, zeigt, dass er als herausgegender Kirchenarchitekt der Schweiz des 19. Jahrhunderts zu gelten hat.

Inventaire des sites construits à protéger en Suisse ISOS République et Canton du Jura Sites construits d'importance nationale

Publié par le Département fédéral de l'intérieur, Office fédérale de la culture OFC. Berne, 2011. Deux volumes: Sites A–D, 14 Relevés des sites avec photo aérienne, nombreuses photos et cartes en noir-et-blanc. Sites E–Z, 17 Relevés des sites avec photo aérienne, nombreuses photos et cartes en noir-et-blanc. En tout 478 pages. CHF 130.–.

Cet ouvrage recense tous les sites construits d'importance nationale dans la République et Canton du Jura.



La publication du double-vol-ume consacré à la République et Canton du Jura propose une vue d'ensemble des 31 sites construits d'importance nationale mis en vigueur par le Conseil fédéral le 15 mai dernier. Les publications de l'ISOS s'adressent aux spécialistes du patrimoine, de l'architecture et de l'aménagement du territoire, mais offrent également de riches informations à tous les citoyens et citoyennes qui s'intéressent au patrimoine bâti de notre pays.

publications

Monographien

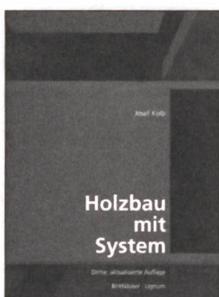
Josef Kolb

Holzbau mit System

Tragkonstruktion und Schichtaufbau der Bauteile

Dritte, aktualisierte Auflage. Herausgegeben von Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich. Basel, Birkhäuser, 2010. 320 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 115.–. ISBN 978-3-0346-0553-3

Der Holzbau hat sich in den letzten Jahren grundlegend erneuert: Er hat gegenüber Konkurrenzbaustoffen deutlich an Marktanteilen gewonnen, die Holzbauten sind bedeutend höher und grösser geworden, neue Tragsysteme wurden entwickelt. Neben der Darstellung der Holzbausysteme liefert das Buch detaillierte Informationen zum Baustoff Holz und zu den Rahmenbedingungen seines Einsatzes und beschäftigt sich mit der für das Energiesparen und Gestalten so wichtigen Gebäudehülle sowie den konstruktiv grundlegenden Systemen für Decken und Wände.



Anhand von zahlreichen Plänen, schematischen Zeichnungen, Bildern und Grafiken präsentiert die dritte, aktualisierte Auflage dieses Standardwerks den derzeitigen und zukunftsweisenden Stand der Technik im zeitgenössischen Holzbau.

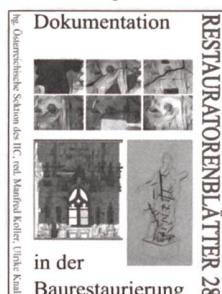
Manfred Koller, Ulrike Knall (Hrsg.)

Dokumentation in der Baurestaurierung

Putz- und Steinfassaden, Wandmalerei, Steinskulptur

Restauratorenbücher 28. Herausgegeben von der österreichischen Sektion des International Institute for Conservation of Historic and Artistic Works IIC. Klosterneuburg, Verlag Stift Klosterneuburg, 2008-09. 230 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 55.–. ISBN 978-3-902177-37-7

Dokumentation ist heute ein Schlüsselbegriff in der Denkmalpflege und Museumsarbeit. Sie ist aber vor allem ein zentrales Arbeitsinstrument in der methodisch-wissenschaftlich ausgerichteten Untersuchung, Konservierung und Restaurierung von historischen Bauwerken und ihrer Ausstattung. Dieser Band versucht an repräsentativen Beispielen und Projekten aus den letzten Jahren einen aktuellen Überblick zum Entwicklungsstand der Dokumentationsmethoden in Österreich zu geben.



Dabei gehen die meisten Beiträge aber immer auch auf grundlegende Grenzen und Fragen der Dokumentation ein.

Georg Kreis

Orte des Wissens

Die Entwicklung der Universität Basel entlang ihrer Bauten

Basel, Christoph Merian Verlag, 2010. 213 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 38.–. ISBN 978-3-85616-505-5

Diese illustrierte Universitätsgeschichte, verfasst zum 550-jährigen Jubiläum der Universität Basel, zeichnet die bauliche Entwicklung der ältesten Universität der Schweiz nach, vom altehrwürdigen Kern am Rhein über das Bernoullianum und das Biozentrum bis zum Glasturm bei St. Jakob. Das Buch zeigt, wo die Universität für längere oder kürzere Zeit in der Stadt zu Hause war. Zugleich erzählt es eine raumplanerische Entwicklungsgeschichte.



Dabei wird auf die soziale Bedeutung von Räumen fokussiert. Räume, welche bisher vorwiegend ihrer Architektur wegen gewürdigt wurden. Zeitgleich mit der deutschen ist eine gekürzte englische Ausgabe erschienen: «550 Years of the University of Basel», 96 Seiten, CHF 18.–, ISBN 978-3-85616-513-0.

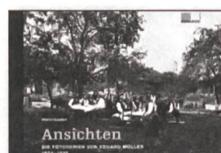
Martin Kundert

Ansichten

Die Fotoserien von Eduard Müller (1854–1915)

Baden, hier + jetzt, 2010. 128 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 27.50. ISBN 978-3-03919-184-0

Fast wäre das fotografische Werk des Aarauer Schirmfabrikanten und Amateurfotografen Eduard Müller (1854–1915) der Vergessenheit anheimgefallen. Nach der Wiederentdeckung von Diapositiven mit Aare-Bildern in einem privaten Nachlass kamen in Archiven weitere Fotoserien zum Vorschein, und allmählich setzten sich die einzelnen Steinchen zu einem Mosaik zusammen.



Müller war zwar kein Berufsfotograf, doch folgte er in der Auswahl der Sujets und Aufnahmestandorte auch nicht der Masse der meisten Freizeitfotografen. Seine Bilder der Stadt Aarau, der Aare sowie zahlreicher Burgen und Schlösser zeugen von Originalität und einem feinen Gespür für Ästhetik. Sie sind heute wichtige historische Zeugnisse der Zeit um 1900.

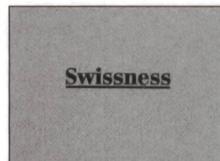
Klaus Leuschel

Swissness

43 helvetische Errungenschaften und 7 prägende Persönlichkeiten der Designgeschichte

Sulgen, Niggli, 2009. 245 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-7212-0716-3

Viele traditionelle Schweizer Produkte konnten sich in ihrer Qualität und Funktionalität weit über die Landesgrenzen hinaus etablieren: Das Schweizer Taschenmesser, mit seinen zahlreichen Einsatzmöglichkeiten Teil der Grundausrüstung von NASA-Astronauten und zudem Markenzeichen MacGyvers, die nahtlose SIGG-Wanderflasche, die Schrift Helvetica, ja, die Schweizer Flagge selbst wurden zum Inbegriff guten Designs.



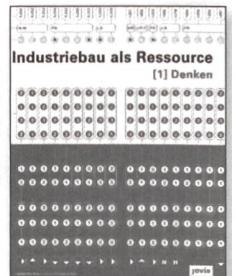
In der vorliegenden Publikation wird die Schweiz in ihrer Funktion als verspätete Designnation präsentiert, die in der Zeit der Isolation des Zweiten Weltkriegs anfing, eine stark zweckorientierte Definition von Design zu prägen. Altmeister wie Le Corbusier, Max Bill und Hannes Wettstein bereiteten den Weg für die heutige Popularität des «Swiss Made» in aller Welt.

Markus Otto et al. (Hrsg.)

Industriebau als Ressource

Institut für neue Industriekultur INIK. 2. durchgehene Auflage. Berlin, Jovis, 2009. 2 Bände in einem Buch: 1. Denken, 2. Handeln. 288 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 65.–. ISBN 978-3-939633-86-0

Tief greifende Umstrukturierungsprozesse grosser Industrieviere werden die Zukunft der europäischen Städte und Regionen bestimmen. Mehr und mehr veraltete Industrieanlagen werden aufgegeben. Doch welche Entwicklungspotenziale bieten ausgediente Fabrikanlagen, Industriebächen und zum Teil verlassene Arbeitersiedlungen? Lassen sie sich erhalten und neu nutzen?



Der vorliegende Band präsentiert unterschiedliche Methoden und strategische Instrumentarien, um die Chancen der Nachnutzung von Industriebauten und Werkssiedlungen zu verbessern. Als Ergebnis werden neue Möglichkeiten der Nutzung und Finanzierung sowie der Projektentwicklung und Projektträgerschaft vorgestellt.

Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Peter Rieder
Vals
Enges Tal, weite Welt
Chur, Terra Grischuna AG, 2009. 205 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 32.-. ISBN 978-3-7298-1160-7

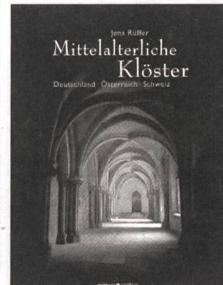
Viele Dörfer im Alpenraum der Schweiz leiden seit Jahren an einem Bevölkerungsschwund und an einer steten Abnahme von Arbeitsplätzen. Es gibt aber auch Ausnahmen: Eine davon ist Vals mit einer konstanten Bevölkerung von rund 1000 Einwohnern.



Das Buch beginnt mit einem geografischen Einstieg ins Valsertal. Es folgen Kapitel zu Bevölkerung, Wirtschaft und Architektur. Für Vals von besonderer Bedeutung ist die wirtschaftliche Nutzung des Wassers – für das Kraftwerk Zervreila, für das Hotel Therme und für die Valser Mineralquellen. Abschliessend wird der «Qualität Vals» nachgegangen – gibt es sie, und wenn ja, was ist damit gemeint?

Jens Rüffer
Mittelalterliche Klöster
Deutschland – Österreich – Schweiz
Darmstadt, Primus Verlag, 2009. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 55.90. ISBN 978-3-89678-660-9

Mittelalterliche Klöster faszinieren Jahr für Jahr zahlreiche Besucher. Dieser Band stellt die mittelalterliche Klosterarchitektur im Überblick vor und beschreibt ihre grossartigen Bauten. Hirsau, Reichenau, Ebersbach, Doberan, Lauterberg, Erfurt oder Königsfelden sind nur einige davon.



Der Autor behält stets das historische und kulturelle Umfeld im Blick und schildert eingehend die Lebensweise der Mönchsgemeinschaften. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Reformorden des 11. bis 13. Jahrhunderts. Der Bogen spannt sich von den Benediktinern über die Zisterzienser, Augustinerchorherren, Prämonstratenser und Kartäuser bis zu den grossen Bettelorden der Dominikaner und Franziskaner.

Ernst-Detlef Schulze et al.
Die Geologie der Baugesteine Thüringens
Der Steinfußboden am MPI für Biogeochemie Jena
Jena, Weissdorn-Verlag, 2006. 184 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 30.-. ISBN 978-3-936055-54-8

Vorgestellt werden die Gesteine, die in Thüringen für Bauten unterschiedlichster Art, also in Dörfern, Burgen und Kirchen, Verwendung fanden und das Landschaftsbild von Thüringen prägen. Es geht somit nicht nur um eine Präsentation der Geologie Thüringens in ihrer Gesamtheit, sondern um Gesteine, die in und für Bauwerke Verwendung fanden.



Für jedes Erdzeitalter wird ein kurzer Abriss der globalen geologischen Situation unter Berücksichtigung der plattentektonischen Konfiguration der Kontinente gegeben.

Stadt Zürich,
Amt für Städtebau (Hrsg.)
Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich 2006–2010

Zürich, Amt für Städtebau, 2011. 88 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.-. ISBN 978-3-905-38412-3

Die Stadt Zürich hat zum 16. Mal die Auszeichnung für gute Bauten verliehen und via Online-Voting einen Publikumspreis ermittelt. Mit der Preisvergabe fördert die Stadt die Baukultur und die Auseinandersetzung mit Städtebau und Architektur in der Öffentlichkeit. Zur Auszeichnung wurden Bauten eingereicht, die zwischen 2006 und 2010 in der Stadt Zürich entstanden sind, darunter Neubauten, Umbauten, Anbauten und Anlagen.

Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich

2006–2010

Die Publikation zur Auszeichnung stellt die besten Bauten der Jahre 2006–2010 in Text und Bild vor. Die Auszeichnungen gehen an Bauherrschaften sowie Architekturbüros deren Bauwerke sich durch hohe architektonische Qualität, städtebaulich präzise Eingriffe und eine nachhaltige Bauweise hervorheben.

Rahel Strelbel
Flachschnitzerei im Kanton Zürich
Ausdruck einer Gesellschaft im Wandel

Kleine Schriften zur Zürcher Denkmalpflege, Hefte 9–10 (2 Hefte in Schuber). Zürich, Egg, Baudirektion Kanton Zürich, Kantonale Denkmalpflege, 2009. Erster Teil: Text, zweiter Teil: Katalog. 80, respektive 112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 45.-. ISBN 978-3-905681-48-2/978-3-905681-49-9

In fünf zürcherischen Landkirchen – Dürnten, Maur, Mettmenstetten, Mönchaltorf und Weisslingen – zieren Holzleistendenken mit flach geschnitzten Friesen seit rund 500 Jahren die Innenräume. Diese figürlichen Frieze vermitteln, eingebettet in Blattranken, einen faszinierenden Einblick in die fantastische Formenwelt von Mensch und Tier samt allen Zwischenformen und deren Aktivitäten in der Entstehungszeit.

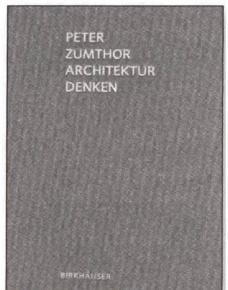


Im Verlauf der Jahrhunderte sind diese Gotteshäuser und deren Decken wiederholt renoviert worden. Dennoch belegen einige Beispiele die originale Farbigkeit. Dies gilt auch für die 1994 entdeckte, ins Jahr 1522 datierte Saaldecke im Embracher Gesellenhaus.

Peter Zumthor
Architektur Denken

Dritte, erweiterte Auflage. Basel, Birkhäuser, 2010. 112 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 49.90. ISBN 978-3-0346-0555-7

Eine Architektur, die in einer sinnlichen Verbindung zum Leben stehen soll, erfordert ein Denken, das über Form und Konstruktion weit hinausgeht. In seinen Texten bringt Peter Zumthor zum Ausdruck, was ihn zu seinen Gebäuden motiviert, die Gefühl und Verstand auf vielfältige Weise ansprechen und über eine unbedingte Ausstrahlung verfügen.



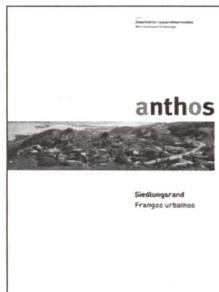
Die dritte Auflage dieses Buches wurde um zwei neue Essays ergänzt: «Architektur und Landschaft» beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Bauwerk und Umgebung, dem Geheimnis der gelungenen Platzierung und topografischen Einbindung von Architektur. In «Die Leiserhäuser» beschreibt Peter Zumthor das Entstehen zweier Holzhäuser im bündnerischen Leis und thematisiert damit die besondere Herausforderung, zeitgenössische Architektur in einen traditionellen baulichen Kontext zu integrieren.

publications

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA.
3/11. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.
CHF 24.– (Einzelheft),
CHF 85.– (Jahresabonnement).
Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch
ISBN 3-905656-38-1
ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Siedlungsrand – Franges urbaines: Vers la Courneuve. Cheminements possibles; Der Metropolitanraum Zürich als Parklandschaft; Zukunftweisende Ortsgestaltung; Die Metropole erobert Wiesen und Weiden; Naturraumleitbild Sure; Öffentliche Anlagen am Rand; Stadt–Rand–Grün.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 4/11. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil,

T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch



Aus dem Inhalt: Wege aus der Mobilitätsfalle – Mobilité: des pistes pour sortir de la spirale: Abhängigkeitsverhältnis zwischen Raumentwicklung und Verkehrsinfrastruktur; Pendlerverkehr – aktuelle Kennzahlen und Debatten; La croissance de la mobilité n'est pas une fatalité; CEVA, le maillon manquant de l'agglomération franco-valdo-genevoise.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

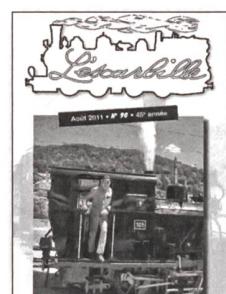
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2011, 40. Jahrgang. 60 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: «Von einer Welt in eine vollkommen andere»; Vollmontage-Schulen im Dienste einer offenen Gesellschaft; Rettung in letzter Minute; Vor 100 Jahren; Monumentale Grabanlagen der Steinzeit; Denkmalporträt Grosse Individualität trotz Verdichtung; Denkmalporträt «Vom Eise befreit...»; Denkmalporträt Der Westwall (3).

L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 90, Août 2011, 45^e année. 28 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musé Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch

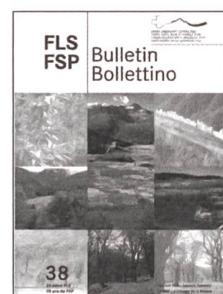


Contenu: Réflexion sur l'acquisition de véhicules par le BC; L'Association Neuchâteloise des Amis du Tramway; Une sour de le «3 pattes»; Une voiture espace juniors.

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 38, September 2011. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.flsp.ch



Aus dem Inhalt: 20 Jahre FLS: Typisch FLS – typisch Schweiz: Seit zwanzig Jahren ein «bleibender Wert» – Warum der FLS 1991 gegründet wurde und weiterhin nötig bleibt; Übersichtskarte: Standorte der unterstützten Projekte; Beitragsgesuche und unterstützte Projekte (pro Jahr); Perspektives.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 3/2011. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: 1972–2011 – 40 Wakkerpreise: Reiche Baukultur in der Schweiz; Ariane Widmer: «Une belle satisfaction»; 28 Jahre nach dem Wakkerpreis; Wo die Schweiz am schönsten ist; Villa Patumbah.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 9, September 2011, 24. Jahrgang. 78 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: Zürich wird ersatzneugebaut; Der zweite Streich; Die Schweiz im Herbst; Stadt statt Wald; Die letzte Wohnung; Schöner Mist; Bauen mit harten Franken; Schimmerhimmel.

industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 2.11, 17. Jahrgang. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen).

Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: 6.50 (Einzelnummer), 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Luftfahrtindustrie: Der Beginn des deutschen Flugzeugbaus; Königlich Bayerischer Flugzeugbau; Junkers Welterfolg; Flugzeuge aus Metall; Der Arbeiter- und Bauern-Jet; «Espe»-Flugzeuge aus Wuppertal; Bücker Flugzeugbau in Rangsdorf; Flugzeuge und Kanonen aus der Schweiz.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 3, 2011. 100 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Kryptische Architekturen – Architectures cryptiques – Architetture criptiche: Unzeitgemäss zeitgemäss oder eine «moderne» Idee; Das Porträt Peter Ludwig von Tavels in der Loge zur Hoffnung in Bern; Charles Borgeaud (1852–1925), architecte, politicien et Franc-Maçon; Katalog der Logen / Catalogue des loges / Catalogo delle loge.

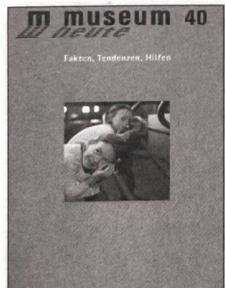
Minaria Helvetica
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbau- forschung. 29/2011. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss- Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft). Bestelladresse: SGHB – Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung, Naturhistorisches Museum, Abteilung Mineralogie, Augustiner- gasse 2, 4001 Basel, andrea.puschnig@bs.ch, www.sghb.ch ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Der Schürf- stollen Tobelwald im Murg- tal; Taille au feu préhistorique à 2600 m d'altitude sur le gîte de cuivre des Clausis à Saint-Véran (Hautes- Alpes, France); Lampade da minatore; SGHB Exkursion: Alvaschein und Surava, 7. Mai 2011; Montanhistorische Exkursion in den Harz, 4. bis 11. Mai 2010; Protokolle der 30. und 31. Jahresversammlungen.

Museum heute
Fakten, Tendenzen, Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 40, Juli 2010. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss- Abbildungen. Bestellad-

resse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@bifd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 1563-2628

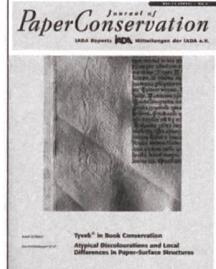


Aus dem Inhalt: Vom Post- museum zum Museum für Kommunikation; Steinzeit- bauern vor 7500 Jahren in Franken; Römer, Herzöge und Heilige; Museum – Landschaft – Denkmal; Born in Schiefweg; Historie und künstlerische Interpretation; Migration im Museum; Arbeitshilfen; Berichte/Aktuelles. **Beilage:** Museum heute 1-40, Register.

PaperConservation

Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 12 (2011), Nr. 3. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitglie- derbeitrag inbegriffen).

Oder: 22.50 (Einzelheft), 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: FotoText Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7/B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@ fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628



Aus dem Inhalt: Tyvek® in Book Conservation; Atypical Discolourations and Local Differences in Paper-Surface Structures.

Passagen – Passages

Pro Helvetica Kulturmagazin. Nr. 56, 2/2011. 44 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss- Abbildungen. CHF 15.00 (Einzelnummer), im Abonne- ment kostenlos. Bestelladresse: Pro Helvetica, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T. 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetica.ch, www.prohelvetica.ch



Aus dem Inhalt: Kultur- journalismus im Wandel: Der rasante Wandel des Schweizer Feuilletons; Wer soll das alles lesen, bitte?; Keinem deiner Freunde gefällt das; «Die Leute sind mit der Revolution kritischer und mutiger geworden»; Aus dem Internet kommt keine Konkurrenz.

Restauro

Forum für Restauratoren, Kon- servatoren und Denkmalpfle- ger. 6/2011, 117. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 16.– (Einzelheft), 128.– (Abonne- ment). Bestelladresse: Call- wey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de

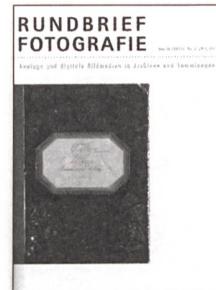


ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: Zentralasiatische Wandmalereien im Fokus; Hydrophobierung; Ein Cembalo erklingt; Für die Ewigkeit erschaffen; Alkalische Sulfitreduktion.

Rundbrief Fotografie

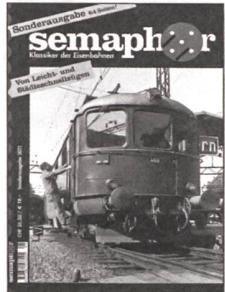
Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenar- beit mit dem Museumsver- band Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 18 (2011), No. 3/ N.F. 71. 48 Seiten. 19.– (Einzel- heft), 52.– (Abonnement). Bestelladresse: FotoText- Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Kunsthistorische Bildsammlungen – Archivierte Fotopositive im Blick der kunsthistorischen Forschung; «Wenden!» – Fotografien in Archiven im Zeitalter ihrer Digitalisier- barkeit: ein Material Turn; Die fotografische Überlie- ferung der Staatssicherheit – Eine Zwischenbilanz anlässlich des 50. Jahrestags des Mauerbaus.

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Sonderausgabe 2011, 7. Jahrgang. 64 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 24.50 (Einzelheft), CHF 78.– (Abonne- ment). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeld- strasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Von Leicht- und Städteschnellzügen: Vom Dampf- zum Elektro- trieb; Rote Pfeile: elegant, schnell und trotzdem ein Misserfolg; Leichtschnellzüge mit Ae 3/6 I-110; Die RFe 4/4 – gut gemeint, aber...; Leichtschnellzüge und die Re 4/4; 1947: Telephonieren vom Zug aus!; Schubladisierte SBB-Wagen- projekte 1948–1952.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 33–34 – Nr. 39, 137. Jah- ragang. 40, 48, 56 respektive 92 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T. 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



publications

Periodica

Aus dem Inhalt:

Nr. 33-34: Wankdorffplatz Bern: Verkehr entflechten; Innerstädtisches Trassee; Kegel, Kreuz und Druckring.

Beilage:

Modellfall

Sanierung HPZ. Nr. 35:

Universität Luzern: Neue Saiten aufziehen; Im Kanon mit der Struktur; Improvisation an der Fassade. **Nr. 36:** Genève s'éveille: Vor dem grossen Umbau; Ein zweites Stadtzentrum; Genfs Hauptschlagader. **Nr. 37:**

CO₂ einlagern: Gaskraftwerke mit CO₂-Abscheidung; Geologische CO₂-Speicherung in der Schweiz. **Nr. 38:** Special Needs: Leben ohne Einschränkung; Welt aus Rampen; Keine Schwellenangst. **Nr. 39:** Im Forster: Hoher Anspruch über Generationen; Luxuswohnen heute? – Drei Antworten.

Umwelt

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAU. 3/2011.

64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186

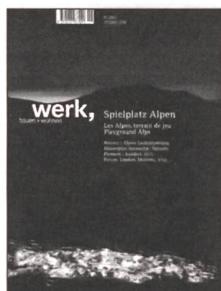


Aus dem Inhalt: Dossier Raum den Gewässern: «Machen wir die Schweiz noch schöner»; Gewässer-

ökologie; Erfolgsfaktoren bei Revitalisierungen; Hochwasserschutz; Die Natur wird wieder erlebbar; Landumlegungen als Chance; Ausgedolte Bäche; Sanierung Wasserkraft. **Beilage:** Umweltstatistik Schweiz in der Tasche 2011.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten BSA. 9/2011. 82 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 235.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: Spielplatz Alpen – Les Alpes, terrain de jeu – Playground Alps: Bevölkerung im Alpenraum; Lebensraum im Herzen Europas; Im Nordwesten viel Neues; Gegenräume, Gegenträume; Masterplan für Wanderer; Alpine Gentrifizierung; Alpine Suburbs; Showtime on the Mountain Top.

zuschnitt

Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. September 2011 Nr. 43. Elfter Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Die Aussenwand: Holzrahmenwand, tragend; Bauphysik der Aussenwand; Aussenwand aus Holz; Holzmassivbau, Brettsperrholz, tragend; Raumzellenbau, Brettsperrholz, tragend; Historische Entwicklung der Holzwand; Aussenwände im Test.

Beilage: Holzbauanteil in Österreich – Statistische Erhebung von Hochbauvorhaben.

Jahresberichte und Jahrbücher

Berner Heimatschutz / Patrimoine Bernois

Jahresbericht – Rapport annuel 2010. 48 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Geschäftsstelle, Kramgasse 12, 3011 Bern, T 031 311 38 88, info@bernerheimatschutz.ch, www.bernerheimatschutz.ch



Aus dem Inhalt: Investitionen in die Zukunft – Identitätsstiftende Bauten werden an Bedeutung gewinnen; «Aggro» – ugly?; Jahresbericht der Präsidentin; Jahresbericht des Leiters der Bauberatung; Geschäftsbericht der Stiftung Berner Heimatschutz; Jahresberichte der Regionalgruppen; Jahresrechnung 2010; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Mitgliederbewegung; Adressen.

Kurszentrum Ballenberg

Jahresbericht 2010.

16 Seiten mit Farabbildungen. Bestelladresse: Kurszentrum Ballenberg, 3858 Hofstetten, T 033 952 80 40, info@ballenbergkurse.ch, www.ballenbergkurse.ch

Aus dem Inhalt: Wort des Präsidenten Peter Knutli; Projekte im Jahr 2010; Ausserordentliche Veranstaltungen; Die dritte Preis-

verleihung Prix Jumelles 2010; Rückblick und Ausblick Adrian Knüsel; Beiträge, Partner; Jahresrechnung 2010; Jahresrechnung Stiftung; Anhang; Zahlen und Statistik; Revisionsberichte.

Musée cantonal d'archéologie et d'histoire Lausanne

Rapport d'activité 2010. 20 pages, illustrations en couleurs. Commande: Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, T 021 316 34 30, www.mcah.ch



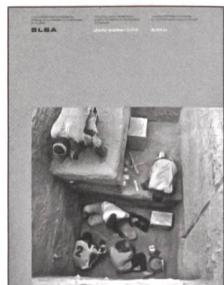
Aus dem Inhalt: Investitionen in die Zukunft – Identitätsstiftende Bauten werden an Bedeutung gewinnen; «Aggro» – ugly?; Jahresbericht der Präsidentin; Jahresbericht des Leiters der Bauberatung; Geschäftsbericht der Stiftung Berner Heimatschutz; Jahresberichte der Regionalgruppen; Jahresrechnung 2010; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Mitgliederbewegung; Adressen.

Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland SLSA

Jahresbericht 2010. 280

Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: SLSA / Museum Rietberg Zürich, Gablerstrasse 15,

8002 Zürich, T 044 201 76 69, postfach@slsa.ch, www.slsa.ch ISBN 978-3-9523258-4-1



Aus dem Inhalt: Wissenschaftlicher Bericht; Administrativer Bericht; Reiseberichte; Problématique de la recherche archéologique en Côte-d'Ivoire; Prospections archéologiques 2010 dans la région de Toumodi et de Khorog (Côte-d'Ivoire); Rapport préliminaire des travaux de la mission archéologique syro-suisse de Qasr al-Hayr al Sharqi en 2010; Rapport préliminaire des travaux de la mission archéologique syro-suisse de Palmyre en 2010; La neuvième campagne de fouilles sur le site de l'église Sainte-Cécile et de l'ancienne agglomération de Gurani en Istrie (Croatie); Le tell de Sadija en Pays dogon: le treizième année de recherches du programme «Peuplement humain et paléoenvironnement en Afrique de l'Ouest»; The Bhutan-Swiss Archaeological Project 2008–2010 Drapham Dzong, Bhutan 2010; The last Phase of the Tripolye Culture in Ukraine: the 2010 Field Season an the Projects Conclusive Results.